

Empfehlung des SprecherInnenrates zum Antrag von Ulrich Neef

Der SprecherInnenrat der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE. empfiehlt der Mitgliederversammlung den Antrag abzulehnen.

Begründung: Die letzte Mitgliederversammlung im Oktober 2009 hat nach intensiver Diskussion auf der letzten MV eine Aktualisierung und Weiterentwicklung des 2006er Konzeptes der BAG Grundeinkommen für ein BGE in existenz- und teilhabesichernder Höhe mit großer Mehrheit beschlossen. Ulrich Neef möchte nun sein eigenes Modell anstelle des auf der letzten MV beschlossenen Konzeptes präsentieren, mit dem Ziel, das mit großer Mehrheit vereinbarte Modell zu ersetzen. Dies ist sein gutes Recht und wir bedanken uns für seine Mühe und seinen Willen zur Mitarbeit und Mitgestaltung.

Leider ist das Konzept unausgereift und hält einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht stand. Weder beträgt das BIP Deutschlands 3,6 Billionen € pro Jahr, wie behauptet, noch ist ein gesetzlicher Mindestlohn von 3000 € brutto pro Monat bei 28,8 Stunden Wochenarbeitszeit als seriöse Forderung zu betrachten. Auch ein Bundeshaushalt in Höhe von 1,8 Billionen € pro Jahr ohne ordentlichen Finanzierungsnachweis erscheint uns als nicht diskussionsfähig.

Daher empfehlen wir das Konzept ohne weitere Diskussion abzulehnen.